



Thayngen, 21. Januar 2025

Jahresbericht 2024

Im Januar 2024 hielten wir unsere ordentliche Generalversammlung ab und genehmigten den Jahresbericht 2023 sowie endlich auch jenen für 2022. Denn infolge der Erkrankung unserer damaligen Kassierin Hannelore Matthys erfolgte der Rechnungsabschluss 2022 verspätet und damit auch der Jahresbericht desselben Jahres.

Mitte März organisierte der Förderverein zusammen mit unserer Sozialdiakonin Priska Rauber die beliebte Autoputzaktion auf dem Kirchplatz. Zwanzig mehr oder weniger motivierte 1. Klasse-Konfirmand:innen haben sich, im Rahmen ihres Gemeindepraktikums, eingesetzt. Wir durften viel Goodwill, Grosszügigkeit und Geduld erfahren von unseren «Kunden». Bei angebotenenem Kaffee und Kuchen kam es zu vielen guten Gesprächen. Zur grossen Freude aller, konnten wir über Fr. 1'000.00 auf das Konto des Fördervereins einzahlen.

Nur eine Woche später haben wir zusammen mit dem bewährten Apéro-Team unserer Kirchgemeinde den Apéro für die Konfirmation ausgerichtet. Geschätzt waren etwa 350 Gäste da, welche die feinen Gebäcke und Getränke genossen haben.

Erfreulich sind auch die Spenden, die an den gemütlichen Sonntag-Mittagessen im Generationentreff zusammenkommen.

Das angestrebte Spendenziel von Fr. 20'000.00 haben wir mit Fr. 18'061.61 erfreulicherweise nur knapp verfehlt!

Personelles:

Unsere Sozialdiakonin und Beisitzerin, Priska Rauber, hat unsere Kirchgemeinde nach acht Jahren engagierter Arbeit verlassen und eine neue Aufgabe in der Kirchgemeinde Seuzach übernommen. Mit viel Herzblut und ihrer frohen Art hat sie die Kinder bzw. Jugendlichen über Jahre begleitet, ermutigt und gefördert. Ein herzliches Dankeschön dafür und für alle kreativen Ideen, die sie auch in unsere Sitzungen eingebracht hat.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. April mussten wir uns zudem von Othmar Naef verabschieden. Er hat den Kirchenstand im Förderverein vertreten. Mit seinem Rücktritt aus dem Kirchenstand, ist er folglich ebenso aus dem Förderverein ausgeschieden. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für die langjährige gute und einvernehmliche Zusammenarbeit.

Auch Stefan Bösch ist aus dem Kirchenstand zurückgetreten. Wir sind dankbar, dass er uns als Aktuar des Fördervereins erhalten bleibt. Er weiss bestens Bescheid über die Geschäfte der letzten Jahre.

Im Herbst konnten wir zwei weitere Mitglieder gewinnen, Urs Matthys als Vertreter des Kirchgemeindebüros sowie Beat Roost als Vertretung des Kirchenstandes. Somit ist der Förderverein mit fünf Mitgliedern wieder vollzählig.

An unserer Novembersitzung war die Kirchgemeindepräsidentin Astrid Abderhalden anwesend. Der Kirchenstand begrüsst und wünscht die Weiterführung des Fördervereins. Lag der Fokus in den letzten Jahren vor allem bei der Kinder- und Jugendarbeit, möchten wir unsere Unterstützung vermehrt für alle Generationen öffnen (Statuten, Art.2. «Zweck des Vereins»).

Vielen Dank, wenn Sie uns auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken und uns mit Ihren Spenden sowie im Gebet unterstützen. Wir sind überzeugt, dass wir viel Gutes bewirken können.

J-Move - Jesus bewegt, das soll auch im neuen Jahr unser Motto sein.

Im Namen des Fördervereins J-Move



Ruth Spadin-Gygax